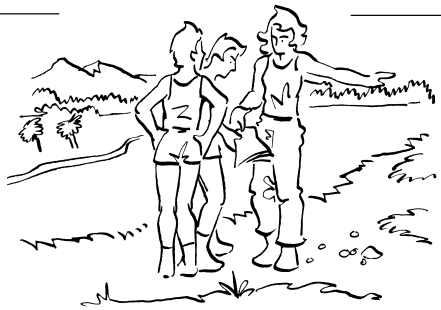
1.4 Sich mit der Karte orientieren

Wir lernen mit Ortsplan und Karte die Umgebung besser kennen.

Auf verschiedenen Wegen zum Treffpunkt X orientieren sich die Jugendlichen mit einem Ortsplan oder mit einer OL-Karte. So lernen sie sich mit der Karte besser orientieren. Markante Punkte werden laufend an Ort und Stelle auf die Karte übertragen.

Ortsplan ergänzen: Einteilung in 3er-Gruppen: Einen gemeinsamen Zeit- bzw. Treffpunkt vereinbaren. Auf dem Weg zu einem vereinbarten Treffpunkt (zu Fuss oder mit dem Fahrrad) werden markante Gebäude, Strassen, Wege, Hydranten, Containerplätze, Anschlagbretter, Transformatorenhäuschen usw. im Ortsplan oder auf der Landkarte eingetragen. Es werden nur Objekte eingetragen, die selber angelaufen wurden. Auf dem Rückweg werden die Karten ausgetauscht und die eingezeichneten Objekte kontrolliert.



⚽ Wenn mit dem Fahrrad gefahren wird, dann gilt das Motto: Kluge Köpfe schützen sich! Alle tragen einen Helm.

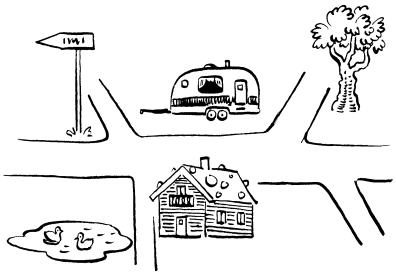
✎ Ortsplan von der Gemeindeverwaltung beziehen.

Orientieren – Schätzen – Messen: Je nach Umgebung sind im Rahmen einer Radwanderung oder eines Dauerlaufes verschiedene Orientierungsaufgaben zu lösen.

- Mit dem Velo Flurwege abfahren und die Route in die Karte eintragen. Wie lange ist die Strecke (zuerst schätzen, dann messen)?
- Auf einem Weg nach Schätzung alle 100 Meter ein Fähnchen stecken. Auf dem Rückweg die genauen Marken messen.

Beobachtungsaufgaben: Je nach örtlichen Gegebenheiten sind auffallende Objekte einzutragen oder zu färben. Beispiele:

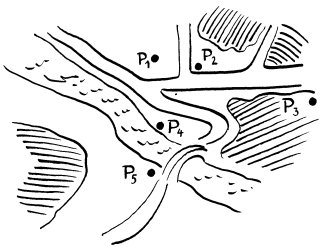
- Auf einer (OL-) Karte Feuerstellen, Hügel, besondere Bäume, Waldlichtungen usw. einzeichnen.
- Entlang eines Baches laufen und Brücken, Rinnen usw. eintragen.
- Entlang eines Weges laufen und Dickichte, Wegweiser, Gruben, Böschungen… notieren.



✎ Wem fällt «auf der Suche» etwas ganz Besonderes auf?

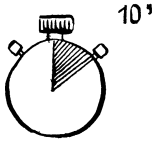
Leit- und Auffanglinien: Markante Punkte, Strassen und Gewässer sind wichtige Orientierungshilfen. Es werden Posten (im Wald, im Dorf oder in der Stadt) gesetzt, die mit Leit- bzw. Auffanglinien gut gefunden werden können.

- Leitlinien: Ein Weg, ein Bach oder ein Waldrand führen uns zum Posten oder in seine Nähe.
- Auffanglinien: Eine Strasse, ein Zaun oder der Waldrand liegen in der Nähe unseres Postens, meist quer zur Laufrichtung.



✎ Evtl. Beizug eines OL-Spezialisten.

10-Minuten-Postenlauf: Auf einem abgegrenzten Gebiet (Wald, Dorf oder Stadt) sind einige Posten an markanten Stellen gesetzt. Während genau 10 Minuten gilt es, möglichst viele Posten zu finden. Pro Minute Verspätung wird wieder ein Posten-Punkt abgezogen. Deshalb muss die Zeitplanung mit einbezogen werden.



Ⓣ Einen Orientierungslauf oder eine Orientierungsfahrt zu zweit absolvieren.